

**EINE WEISHEIT DER DAKOTA INDIANER LAUTET:  
"WENN DU MERKST, DASS DU EIN TOTES PFERD REITEST, STEIG  
AB."**

Doch im Berufsleben werden oftmals andere Strategien angewendet (und einige Strategien kennst Du vielleicht auch aus Deinem Privatleben?)

- ✓ Es wird eine stärkere Peitsche besorgt
- ✓ Der Reiter wird ausgewechselt
- ✓ Es wird gesagt: „So haben wir das Pferd doch immer geritten.“
- ✓ Es wird ein Arbeitskreis gegründet, um das Pferd zu analysieren
- ✓ Es werden externe Berater von außerhalb eingekauft, die angeblich tote Pferde reiten können
- ✓ Es wird eine Studie gemacht, ob es billigere externe Berater gibt
- ✓ Es werden andere Orte besucht, um zu sehen, wie man dort tote Pferde reitet
- ✓ Es werden die Qualitätsstandards für den Beritt toter Pferde erhöht
- ✓ Es wird eine Task-Force gebildet, um das Pferd wiederzubeleben
- ✓ Es wird eine Trainingseinheit eingeschoben, um besser reiten zu lernen
- ✓ Es werden Vergleiche unterschiedlicher toter Pferde angestellt
- ✓ Es werden mehrere tote Pferde gemeinsam angeschirrt, damit wir schneller werden
- ✓ Es wird erklärt: „Kein Pferd kann so tot sein, dass man es nicht mehr reiten kann.“
- ✓ Es wird erklärt, dass unser totes Pferd besser, schneller und billiger ist als andere tote Pferde
- ✓ Es werden Qualitätszirkel gebildet, um eine Verwendung für tote Pferde zu finden
- ✓ Es wird eine unabhängige Kommission für tote Pferde eingerichtet
- ✓ Es werden die Kriterien geändert, die aussagen, wann ein Pferd tot ist
- ✓ Es wird ein Motivationsprogramm für tote Pferde entwickelt
- ✓ Es wird umstrukturiert, damit ein anderer Bereich das tote Pferd bekommt
- ✓ Es wird entschieden nur noch Wasserbüffel zu reiten (bewährt in entfernten Ländern)

Darüber hinaus gibt es folgende Auswirkung: Pferde werden teurer.

ohne Quellenangabe